

Universitätsbibliothek Wuppertal

Thukydides

für den Schulgebrauch erklärt

Buch III & IV

Thucydides

Leipzig, 1885

Übersicht des Inhalts

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5088)

Übersicht des Inhalts.

Drittes Buch.

Viertes Jahr, 428 f. v. Ch. (1—25).

Dritter Einfall der Pelop. (1). Lesbos außer Methymna fällt von Athen ab, die Ath. senden eine Flotte gegen die Insel (2—6), eine andere gegen den Pelop., gegen Oiniadai und Leukas (7). Aufnahme der Mytilenaiern in den pelop. Bund (8. 15. Rede ihrer Gesandten zu Olympia 9—14). Sendung einer athen. Flotte gegen den Pelop. (16). Angabe über die Zahl ihrer Trieren (17). Nach Mytilene werden Verstärkungen geschickt unter Paches, der die Stadt einschließt (18). Im Winter erste Zahlung einer Kriegssteuer zu Athen und Sendung des Lysikles zu den Bundesgenossen, um Geld einzutreiben (19). Ausbruch von 220 Plataiern aus der eingeschlossenen Stadt (20—24). Sendung des Laked. Salaithos nach Mytilene (25).

Fünftes Jahr, 427 f. v. Ch. (26—88).

Vierter Einfall der Pelop. (26). Mytilene ergiebt sich den Ath. (27 f.) Alkidas mit einer pelop. Flotte kommt zu spät und geht nach Ionien (29—32). Paches verfolgt ihn (33), erobert Notion (34), schickt den Salaithos und 1000 Mytil. gefangen nach Athen (35). Grausamer Beschluß, sämtliche Mytil. zu töten. Doch am folg. Tage nochmalige Beratung darüber (36). Kleons Rede für diesen Beschluß (37—40), Diodotos dagegen (41—48). Letzterer siegt (49). Hinrichtung der Hauptschuldigen, die Paches geschickt, Bestrafung der übrigen Lesbier (50). Nikias erobert Minoa (51). Plataia ergiebt sich (52). Rede der Plataier (53—59), Gegenrede der Thebaier (61—67). Alle Plataier getötet, ein Jahr nachher die Stadt gänzlich zerstört (68). Unruhen zu Kerkyra (69—75). Alkidas mit seiner Flotte vor Kerkyra, entfernt sich aber bald aus Furcht vor den Ath. (76—80). Weitere Gräueltaten und allgemeine Entsittlichung in Kerkyra (81—85). Sendung einer athen. Flotte nach Sicilien (86). Im Winter tritt die Pest in Athen mit erneuter Heftigkeit auf (87). Zug der Ath. in Sicilien und der Rheginer gegen die aiolischen Inseln (88).

Sechstes Jahr, 426 f. v. Chr. (89—116).

An verschiedenen Orten Erdbeben und Überschwemmungen (89). Die Ath. erobern Mylai und Messene (90). Seezug derselben gegen den Pelop., desgl. gegen Melos (91). Gründung des trachinischen Herakleia (92 f.). Demosthenes zieht gegen Leukas und die Aitolier, wird geschlagen (94—98). Zug der Ath. nach Lokris (99). Vergeblicher Anschlag der von den Laked. unterstützten Aitolier gegen Naupaktos (100—102). Im Winter Gefechte in Sicilien (103). Reinigung von Delos (104). Kämpfe in Akarnanien um das amphiloichische Argos. Siege des Demosthenes (105—114). Züge in Sicilien (115). Ausbruch des Ätna (116).

Viertes Buch.

Siebentes Jahr, 425 f. v. Ch. (1—51).

Messene in Sicilien fällt von Athen ab. Die Lokrer ziehen gegen Rhegion (1). Fünfter Einfall der Pelop. in Attika (2. 6). Demosthenes befestigt Pylos (3—5). Eon auf Chalkidike von den Ath. erobert, aber wieder verloren (7). Vergeblicher Versuch der Laked., Pylos wiederzunehmen (Rede des Demosth. an seine Hoplitzen 10). Eine Schar von Spartiaten wird auf Sphakteria abgeschnitten (8—14). Waffenstillstand wegen Pylos (15 f.) Erfolgloser Friedensvorschlag der Laked. zu Athen (17—22). Rede derselben (17—20). Die Feindseligkeiten bei Sphakteria beginnen wieder (23). Kriegsvorfälle in Sicilien (24 f.). Kleon geht nach Pylos und nimmt die Spartiaten auf Sphakteria gefangen (26—39). Eindruck dieses Ereignisses. Pylos den Messeniern aus Naupaktos übergeben (40 f.). Zug der Athener in das Korinthische und Sieg (42—44). Weitere Verwüstungen im Pelop. (45). Neue Unruhen in Kerkyra unter Teilnahme der Ath. (46—48). Anaktorion erobert von Ath. und Akarnanern (49). Im Winter Gefangennehmung des persischen Gesandten Artaphernes (50). Die Chier schleifen ihre Mauer auf Befehl der Ath. (51).

Achtes Jahr, 424 f. v. Ch. (52—116).

Sonnenfinsternis und Erdbeben. Die mytilen. Flüchtlinge überfallen Rhoiteion und nehmen Antandros ein (52). Die Ath. erobern Kythera (52—55), darauf Thyrea (56 f.). Die Sikelioten schließen Frieden unter sich (58—65). Rede des Hermokrates (59—64). Die Ath. erobern Nisaia und die langen Mauern von Megara. Letzteres schützt Brasidas (66—74). Die Athen. nehmen Antandros wieder. Vorfälle im Pontos (75), Anschlag der Ath. auf Siphai und Chaironeia (76 f.) Brasidas' Marsch durch Thessalien nach Chalkidike (78—82), sein Zug gegen Arrhibaios (83). Er gewinnt Akanthos (84—88). Seine Rede daselbst 85—87). Im Winter Befestigung von Delion durch die Ath., Niederlage derselben durch die Boioter und Rückzug (89—101. Anrede des Pagondas an die Boioter 92, des Hippokrates an die Ath. 95). Demosthenes wird bei einer Landung im Sikyonischen geschlagen. Tod des Sitalkes (101). Amphipolis von Brasidas gewonnen (102—108), Eon am Strymon erhält Thukydidens den Ath. (107). Die meisten Städte der Akte fallen zum Brasidas ab (109). Torone nebst der Feste Lekythos von ihm erobert (110—116).

Neuntes Jahr, 423 f. v. Ch. (117—135).

Einjähriger Waffenstillstand zwischen Sparta und Athen (117—119). Neuer Zwist wegen Skione und Mende, die nach dem Abschluss des Waffenstillstandes zum Brasidas abgefallen sind (120—123). Zweiter Zug des Brasidas und Perdikkas gegen Arrhibaios (124). Gefährdeter Rückzug des Brasidas (125—128). Unterdessen erobern die Ath. Mende wieder (129 f.) und schließen Skione ein (131). Perdikkas, mit Brasidas verfeindet, hindert den Durchzug eines für diesen bestimmten Verstärkungsheeres durch Thessalien (132). Die Thebaier schleifen die Mauern von Thespien. Der Heratempel in Argos brennt ab (133). Im Winter unentschiedene Schlacht zwischen den Mantiniern und Tegeaten (134). Vergeblicher Versuch des Brasidas gegen Potidaia (135).